

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

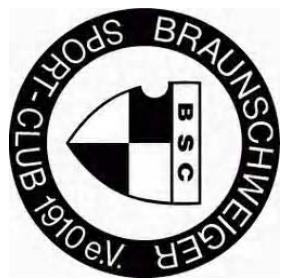
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Cheerleading

Sport- Echo

Echo

OKTOBER 2007 / JAHRGANG 24 / AUSGABE 291



Winfried Papke

ältester aktiver Fußballspieler beim BSC
- mit 63 Jahren auf Torejagd bei unseren Senioren



Unsere Cheerleader und die Tischtennisjugend



4. E - Junioren

Hurra !!!



Fusion ist auf dem Weg!

In einer gut besuchten Informationsveranstaltung stellten die Vertreter des BSC in der Verhandlungskommission zur Fusion mit dem SC Acosta 06 am 17.10.07 den aktuellen Stand der Verhandlungen dar und stellten sich den kritischen Fragen der Teilnehmer. In der Kommission arbeiten Volker Schmidt, Harri Slotta und Dr. Jürgen Telschow mit, für eventuelle Rückfragen nahmen auch Hans-Peter Lorenz und Uwe Cronjäger vom SC Acosta an der Veranstaltung teil. Am Rande erfuhren die Teilnehmer der Veranstaltung übrigens, dass es schon seit rund dreißig Jahren immer wieder Gespräche zwischen den Vereinen über eine Fusion gab.

Hier kurz die wichtigsten Details:

Ziel der Fusion ist die Schaffung eines „eigenen Reviers“ rund um das Franzsche Feld. Wir möchten die alleinigen Nutzer des Franzschen Felds werden und möglichst auch konzentriert in den Hallen am FF unsere „HallenSportler“ unterbringen. Dies wird ohne eine Fusion mit Sicherheit nicht möglich sein, wird aber voraussichtlich auch noch nicht mit Start des neuen Vereins abgeschlossen sein.

Es gibt darüber hinaus eine Reihe weiterer Vorteile für beide Vereine: Weniger Vorstandsmitarbeiter sind nötig (ca. 12 Positionen können eingespart werden), die Mitgliederstrukturen ergänzen sich (dem SC Acosta fehlt zurzeit die Jugend, dem BSC die erwachsenen Mitglieder), das Vereinsheim gehört dann vollständig dem neuen Verein, die Nutzungszeiten auf dem FF werden mehr und damit wesentlich flexibler nutzbar, die Finanzstruktur des neuen Vereins ist besser.



Die homepage der G - Junioren

3. E Junioren 6. Punktspiel am Samstag 13.10.2007, 12:00 Uhr FF
BSC III. E-Jugend - FC Wenden I 2:4 (1:1)

Im sechsten Saisonspiel gab es leider die zweite Niederlage zu beklagen, die sehr unglücklich zustande kam. Gerade die Art und Weise, wie wir dem körperlich überlegenen Gegner Paroli geboten haben, war schon sehr beeindruckend. In der ersten Halbzeit hatten wir deutlich mehr vom Spiel und gingen nicht unverdient in Führung. Leider haben wir es versäumt, die Führung auszubauen; die Chancen dazu waren vorhanden. So mussten wir jedoch aufgrund einer tollen Einzelleistung eines Wendener Spielers den Ausgleich hinnehmen. Nach der Halbzeit kamen die Wendener besser ins Spiel und gingen auch verdient in Führung. Aber - und das war wieder positiv - wir hatten auch hier eine passende Antwort, kamen nochmals auf 2-4 heran und hatten danach noch einige gute Szenen für uns. Die Tatsache eines Pfosten- und Lattenschusses während des Spiels verdeutlicht, wie nah wir an der Überraschung dran waren. Das größte Lob hatte nach dem Spiel jedoch der Gegner für uns parat, der uns spontan (trotzdem es eine 97er-Mannschaft ist) noch in diesem Jahr für ein Freundschaftsspiel nach Wenden einlud, mit den Worten: „Das hat richtig Spaß gemacht und war ein hervorragendes Spiel. Man hat gesehen, das beide Mannschaften Fußball spielen wollen und können.“

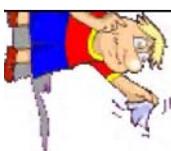
Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass Felix nach langen Wochen der Abstinenz ein gelungenes Comeback feiern konnte.

Tore: 1-0 Ole Fichtner mit einem Weitschuss, 2-4 Berkay Güven per Abstauber
Eingesetzte Spieler: Dodo Lüer, Tim Batzdorf, Torben Biermann, Umut Dauer,
Ole Fichtner, Khaled Eid, Dominik Ghiani, Berkay Güven, Boris Rössinger und Felix Westphal



-Sturmfriges Wochenende garantiert –

Die Spieler unserer F bis D-Jugend fahren von Freitag, 2. November, bis Sonntag, 4. November, ins Falkenheim Langenleben/Elm.
Pro Spieler werden 48 Euro (Vollverpflichtet).
Abfahrt FF 15 Uhr, Abholung
Langeleben 13 Uhr, Ankunft FF 14 Uhr



Die neue Satzung sieht einen fünfköpfigen Vorstand vor, der Besetzungs vorschlag der Kommissionen sieht wie folgt aus:

0	1. Vorsitzender: Volker Schmidt
0	2. Vorsitzender: Wolf-Peter Winter
0	1. Beisitzer: Hartmut Slotta
0	2. Beisitzer: Gerd Meyer
0	Haupatkassierer: Uwe Hielscher

Die Beitragsordnung sieht vor, dass die Beiträge für niemanden wegen der Fusion steigen werden.

Eine Geschäftsordnung regelt die konkreten Aufgaben der Vorstandsmitglieder, die Abläufe in Versammlungen und den Rahmen der Arbeit von Betreuern und Trainern.

Der neue Verein wird dieselben Abteilungen haben wie der BSC: Fußball, Basketball, Tischtennis, Gymnastik, Cheerleading

Der SC Acosta hat zurzeit 197 Mitglieder, der BSC zurzeit 701 Mitglieder (absoluter Höchststand)

Der Zeitplan für die Fusion sieht vor, dass Anfang 2008 voraussichtlich zwei Mitgliederversammlungen beider Vereine durchgeführt werden, in denen die notwendigen Beschlüsse gefasst werden. Ab dem 1.7.2008 soll der neue Verein den Spielbetrieb übernehmen.

Für den Fusionsbeschluss, in dem zugleich die Auflösung der alten Vereine enthalten sein muss, bedarf es einer Zustimmung von mindestens 80 % der Mitglieder in der entsprechenden Mitgliederversammlung. Laut Satzung müssen 75 % aller stimmberechtigten Mitglieder in der Versammlung erscheinen, damit ein Beschluss gefasst werden kann. Sind jedoch zur ersten Versammlung weniger als diese 75 % erschienen, gibt es eine zweite Mitgliederversammlung, die dann in jedem Fall beschlussfähig ist.

Abschließend präsentierte die Kommission die bisher vorliegenden Entwürfe für ein neues Vereinslogo, bei denen zunächst die wesentlichen Inhalte der Logos beider Vereine zusammengeführt wurden. Wie über ein neues Logo entschieden wird, muss noch geklärt werden, es ist aber in jedem Fall nicht Bestandteil des Fusionsbeschlusses. Ein Teilnehmer regte an, doch ein völlig neues und zeitgemäßes Logo für den neuen Verein zu entwickeln.

Kritische Fragen gab es zu den Vorteilen der Fusion, zum Umgang mit dem Vertrag des SC Acosta über die JSG Prinzenpark und zur zukünftigen Rolle des SC Leoni und FC Pappelberg. Wer Fragen oder Anregungen zur Fusion hat, kann gerne Volker Schmidt oder Jürgen Telschow ansprechen.

Volker Schmidt

Cheerleading

„Black Thunder Birds“ Cheerleader

Hast Du Interesse bei unserem Team mitzumachen und bist mindestens 16 Jahre alt, dann melde Dich zum unverbindlichen Probetraining bei Janina Gent, Tel. (05 31) 79 77 87, Handy (0160) 4 48 08 62. Unsere Trainingszeiten sind: mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Kielhornschule, Reichsstraße und donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle Heinrichstraße.

Janina Gent



5.Punktspiel am 06.10.2007 um 12:00 Uhr BSC III – Röhme II 16:0 (6:0)

Das Turnier begann erfolgreich mit einem 1:0 Sieg gegen Fortuna Hannover (Torschütze Dominik Ghiani). Im zweiten Spiel wurde der TSV Schapen mit 3:0 besiegt (Torschütze Dominik Ghiani 1:0 + 2:0 und Khaled Eid zum 3:0). Im dritten Spiel wurde der BSV Gleidingen 2:0 besiegt (Torschütze Maxi Krage 2x). Das letzte Spiel ging leider 0:1 gegen Sickte verloren. Insgesamt bleibt festzustellen, dass wir uns heute im Turnier wieder hervorragend präsentieren konnten. Die gezeigten Kombinationen waren wieder sehr sehenswert. Auch der kämpferische Einsatz war sehr gut. Auch wenn einige heute auf ungewohnten Positionen eingesetzt wurden, tat das der Spielfreude keinen Abbruch. Leider waren wir im letzten Spiel zu hektisch, sonst wäre auch hier ein klarer Sieg möglich gewesen. So sind wir zum Schluss auf dem zweiten Platz gelandet. Aber auch der Turniersieg wäre durchaus verdient und möglich gewesen. Es macht wirklich Spaß, mit den „Jungs“ zu arbeiten. Weiter konnten heute alle Spieler zeigen, welche Potentiale in ihnen schlummern.

Heute konnte die Mannschaft gegen Röhme 2 etwas für das Torverhältnis tun. Waren es in der 1. Halbzeit „bergauf“ lediglich 6 Treffer, die es zu bejubeln gab, konnte die Mannschaft in der 2. Halbzeit „bergauf“ noch 10 Treffer drauflegen. Sehr erfreulich war an dem Spiel, dass sich fast alle eingesetzten Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Weiter konnte unser Stammtorwart „Dodo“ sich im Feld ein bisschen austoben. Trotz individueller Überlegenheit der einzelnen Spieler, wurden die Tore durch schönes Kombinationsspiel und schöne Pässe in die Spitze herausgespielt. Auch unsere beiden „Hobby-Torhüter“ Tim und Khaled waren zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Nach nunmehr 5 Spielen haben wir uns mit 4 Siegen in der Spitzengruppe festgesetzt und können in den nächsten beiden Wochen gegen die Staffelfavoriten aus Stöckheim und Wenden ganz locker aufspielen. Weiter so, Jungs, mit dem bisher erreichten, hat kaum einer gerechnet und vielleicht gelingt uns gegen Wenden oder Stöckheim noch eine kleine Sensation. 4 Tore Torben Biermann, 3 Tore Tim Batzdorf, 3 Tore Ole Fichtner, 2 Tore Berkay Güven, 2 Tore Boris Rössinger, 1 Tor Umut Dauer, 1 Tor Mustafa Eid

Michael Fichtner

Spieler:

„Dodo“ Lüer,
Tim Batzdorf,
Torben Biermann,
Umut Dauer,
Khaled Eid,
Mustafa Eid,
Ole Fichtner,
Berkay Güven,
Maxi Krage
und Boris
Rössinger



3. E - Junioren

Tischtennis

4. Punktspiel am Samstag, 29.09.2007 um 11:30 Uhr in Veltenhof TVE Veltenhof I. E-Jugend - BSC III. E-Jugend 4:2 (1:0)

Heute mussten wir leider die erste Niederlage in unserer Staffel hinnehmen. Nach dem Spielverlauf wäre aber zumindest ein Unentschieden möglich gewesen, wenn wir unsere Torchancen besser genutzt hätten. Bei fast irregulären Bedingungen (starker Dauerregen / alle anderen Spiele fielen aus) wurde unser Spiel trotzdem ausgetragen, da die Gastgeber unbedingt spielen wollten. Aus unserer Sicht wäre es sicher ratsamer gewesen, das Spiel zu verlegen. Aber es bleibt festzustellen, dass die „Jungs“ trotzdem ein hervorragendes Spiel abgeliefert haben. Unser Gegner spielte mit einer kompletten 97er-Mannschaft, was unsere Leistung noch höher bewerten lässt. Das Spiel verlief zu Beginn sehr ausgeglichen; körperliche Nachteile machten wir spielerisch wett. Die Abwehr war wieder sehr aufmerksam, im Mittelfeld und Angriff wurde konsequent mitgearbeitet und wir hatten durchaus unsere Chancen. Das 0:1 fiel fast aus heiterem Himmel, dader Ball eigentlich schon geklärt war. Nach der Pause waren wir kurz unkonzentriert, was die Gegentore 2 und 3 zur Folge hatte. Aber es war bemerkenswert, dass wir trotzdem nicht aufgegeben haben. Wir sind dann auf 2:3 herangekommen und hatten eigentlich mehr vom Spiel. Der Ausgleich in dieser Phase wäre mehr als gerecht gewesen. Nach einer Ecke fiel dann kurz vor Schluss das 4:2 für Veltenhof und das Spiel war entschieden. Anzumerken ist noch, dass heute viele unglückliche Umstände zur ersten Niederlage geführt haben. Auffällig für ein E-Jugendspiel war der häufig überzogene und unfaire Körpereinsatz einzelner Veltenhöfer Spieler. Es wäre wünschenswert, solch ein Verhalten seitens der Verantwortlichen zu unterbinden, da immer noch der Spaß und auch Fairness wichtige Bestandteile für den Jugendfußball sind. Das alles war jedoch am Sonntag beim gemeinsamen Besuch des Regionalligaspieles von Eintracht gegen Dresden schon wieder vergessen. Beim nächsten Spiel gegen Röhme werden wir erneut versuchen schönen Fußball zu spielen.

Tore:

1:3 Ole Fichtner mit einem Volleyschuss

2:3 Berkay Güven mit einem klasse Heber

Eingesetzte Spieler: „Dodo“ Lüer, Tim Batzdorf, Torben Biermann, Umut Dauer, Khaled Eid, Mustafa Eid, Ole Fichtner, Dominik Ghiani, Berkay Güven, Maximilian Krage und Boris Rössinger.

Wolfgang Wenk Gedächtnisturnier am 03.10.2007 ab 10.00 Uhr in Schapen

Heute waren wir zu Gast in Schapen beim Wolfgang Wenk Gedächtnisturnier.

Nach einigen Irritationen war klar, dass wir uns heute in einer Gruppe mit fünf Mannschaften bewähren mussten, wobei jeder gegen jeden spielen musste, um den Turniersieger zu finden. Folgende Mannschaften waren heute unsere Gegner: 1. Fortuna Hannover, 2. TSV Schapen 3. BSV Gleidingen und 4. TSV Sickte.

Heute standen folgende Spieler zur Verfügung: „Dodo“ Lüer, Tim Batzdorf, Torben Biermann, Umut Dauer, Khaled Eid, Mustafa Eid, Ole Fichtner, Dominik Ghiani, Berkay Güven, Maximilian Krage und Boris Rössinger

Jugend-Punktspiele in der 3. Kreisklasse

Für die Spielserie Herbst 2007 haben wir eine neu formierte Jugendmannschaft gemeldet. Sie wurde für die Herbsterie in die 3. Kreisklasse eingegliedert, da zwei Spieler erstmalig am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Bis zum 16.10.2007 wurden 6 Begegnungen ausgetragen, davon wurden 4 Spiele gewonnen und 2 Spiele verloren.

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
24.09.2007	MTV III	BSC	6:2
26.09.2007	BSC	DJK SV SW III	6:1
05.10.2007	SV Querum	BSC	4:6
08.10.2007	BSC	SC RW Volkmarode III	6:2
12.10.2007	BSC	Lehdorfer TSV III	6:1
15.10.2007	BSC	SV Schwarzer Berg VI	3:6

Die Tabelle vom 17.10.2007 zeigt folgenden Stand:

Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	Diff.	Punkte
BSC	6	4	0	2	29:20	+9	8:4
MTV III	4	3	0	1	18:13	+5	6:2
SV Schwarzer Berg VI	2	2	0	0	12:04	+8	4:0
SV Broitzem III	4	1	2	1	17:16	+1	4:4
Lehndorfer TSV III	3	1	1	1	12:13	-1	3:3
SV Melverode-Heidbg.	3	1	1	1	13:15	-2	3:3
SC RW Volkmarode III	3	1	0	2	9:12	-3	2:4
DJK SV SW III	2	0	0	2	5:12	-7	0:4
SV Querum	3	0	0	3	8:18	-10	0:6

Die Punktspiele in dieser Klasse werden nach dem speziellen „Braunschweiger System“ gespielt. Dabei können jeweils 3 oder 4 Spieler der beiden Mannschaften gegeneinander spielen, z. B. 4 gegen 4, 3 gegen 4, 4 gegen 3 oder 3 gegen 3. Gewonnen hat die Mannschaft, die 6 Spiele für sich entschieden hat.

Unsere Spieler haben bisher folgende Spielergebnisse erzielt:

Name	Einsätze	Spielergebnisse gegen				Gesamt
		1	2	3	4	
Diebel, Lemnart	6	6:0	6:0	1:0		13:0
Sander, Elias	6	1:5	2:2	0:1	2:0	05:8
Li, Yiram	4	0:1	0:1	1:2		01:4
Müller, Simon	5	0:1	1:2	3:1	2:0	06:4

Bisher können unsere Spieler mit dem erreichten Tabellenplatz durchaus zufrieden sein.

Tw/18.10.07

Die Bilder zeigen einige Aufnahmen aus dem Trainingsbetrieb:
Letzte Anweisungen durch den Betreuer Jens Daniel
Lemnart Diebel beim Aufschlag



2. E - Junioren 11.10.2007 Spiel bei SV Rühme

Unser stärkstes Spiel sollte es heute werden, wir kämpften um jeden Ball, ließen ihn laufen und spielten wunderbar zusammen. Machten aber 3 Fehler die der Gegner eiskalt ausnutzte und wir zum Schluss 5:3 verloren. Schade wir hatten den Sieg verdient.

13.10.2007 Spiel gegen VFL Bienrode 2

Nachdem wir in den ersten fünf Minuten fünfmal gegen Aluminium schossen bekamen wir den Ball dann endlich auch mal ins Tor. Von da an ging alles wie von alleine und wir spielten schön zusammen und schossen wunderschöne Tore. Wir gewannen das Spiel 8:4. Wir haben in der Vorrunde damit den 4. Platz erreicht und freuen wir uns jetzt auf die Hallensaison.

Die 2.E-Junioren möchten sich dann noch bei einem edlen Spender, der namentlich nicht genannt werden möchte, für einen wunderschönen Satz neue Trikots bedanken.
Die 2.E-Junioren möchten sich außerdem noch für einen wunderschönen Satz Trainingsanzüge bei Familie Sladowski bedanken.

Uwe



Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

KAMINE
www.bube-kamine.de



Wir machen
Träume wahr...

Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021

Geiller
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR



Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Öfen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiller-gmbh.de

Schwarzer Kater



Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig
www.schwarzekater.com

Monika Müller
Podologin

Fachpraxis für med. Fußpflege
u. individuelle Fußmassage
Sack 24 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 209 14 58

... mehr als Fußpfleger!



Fußball

2. E - Junioren

Derbysieg 1. Herren gegen Broitzem

Drei wichtige Punkte holte der BSC im Derby gegen den SV Broitzem. Endlich mal wieder mehr Zuschauer am Franschen Feld sahen ein von Beginn an flottes Spiel, dass der BSC allerdings deutlich dominierte. Broitzem war lediglich einmal im gesamten Spiel wirklich gefährlich vor dem Tor des BSC. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 1:0 durch Patrick Gilbert, der so langsam gefallen an einem Doppelpack findet. Er machte nämlich auch noch das 2:0. Zudem bereitete er das 3:0 per Flanke vor, so das Michael Sievert nur noch Vollstrecken musste. Patrick Gilbert machte allerdings nicht nur die zwei Tore, sondern erkämpfte sehr viele Bälle und war an nahezu jedem Angriff beteiligt. Er war eindeutig der so genannte Spieler des Spiels, wenn gleich auch die Mannschaft eine starke Leistung gegen einen leider enttäuschenden Gegner bot. Am Ende konnte Broitzem noch mit dieser Niederlage zufrieden sein, da es mindestens drei Tore zu wenig auf BSC Seite zu bejubeln gab.

Dieter Hoff, Trainer unserer 1. Herrenmannschaft, hat seine

Katja (im langen Kleid) am 12. Oktober geheiratet.



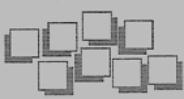
06.10.2007 Spiel bei BTSV Eintracht 2

Voll motiviert gingen wir in das Spiel, hatten in den ersten 5 Minuten 3 gute Chancen, bekamen den Ball aber nicht ins Tor. Durch eine Unaufmerksamkeit konnte Eintracht in Führung gehen und kurze Zeit später nach einem Foul an unserem Torwart auf 2:0 erhöhen, wir spielten dann etwas offensiver und bekamen noch Tor 3+4 vor der Halbzeit. In der zweiten Halbzeit schossen die Eintracht Spieler uns dann in Grund und Boden, weil wir nach 7 Minuten unsere Ordnung verloren hatten und bis auf die Abwehrspieler nur noch stürmten aber nur ein Tor schossen. Eintracht gewann das Spiel mit 6 Abseitstor und einem Tor wobei der Torwart vorher umgetreten wurde mit 18:1

09.10.2007 Spiel gegen SV Süd

Heute wurde alles richtig gemacht, der Ball lief wie von alleine durch die Reihen, so vielen die Tore auch wie von alleine, obwohl der Gegner voll dagegen hielt. Das Spiel war wunderschön anzusehen und wir gewannen 12:0

Thomas Krüger
Steuerberater



Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248

Telefax 05 31 / 79 97 249

Mobil 01 71 / 54 28 759

E-Mail krueger@stbksg.de

Wir wünschen Euch alles Gute!

3. Herren

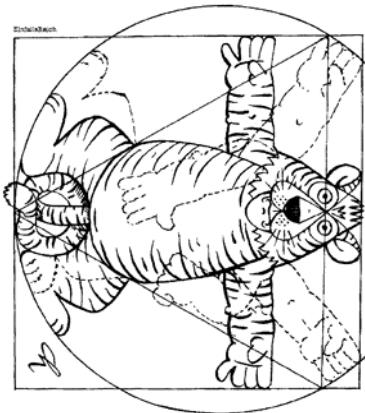
7. Spieltag: 07.10. Watenbüttel 2 - BSC 3 0:2(0:0)

Torschützen: Moritz G, Moritz H.

Sporthain Franz'sches Feld Charly's Tiger

Herzogin-Elisabeth-Straße 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
Braunschweig's Sportizone.



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel

Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60

www.charlys-tiger.de

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
Getränkeangebote zu
günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

In der ersten Hälfte spielten wir mit einer 3-2-3-1-1 Taktik oder so ähnlich, was dann auch das Spiel in der ersten Hälfte aus. Kaum Torchancen für den BSC, dafür ein oder zwei gute für den Gegner, die Biene jedoch in bravuröser Art hielt. Das Spiel war zerfahren, Pässe kamen nicht an., Sven hatte im Sturm keine Chance wegen fehlender Unterstützung und die nötige Aggressivität in den Zweikämpfen hat gefehlt. In der zweiten Halbzeit brachten die Hefieinnahmen von Moritz G (der schon zum Ende der ersten Hälfte kam) David und Rübe sowie die Umstellung auf die gewohnte 4-4-2 Taktik eine neue Mannschaft ans Licht. Wir gingen innerhalb von 10 Minuten mit 2:0 in Führung. Das 1:0 erzielte Moritz G mit einem 35m Kracher ins linke obere Giebeldreieck, 5 Minuten später war Moritz H. Nach klugem Querpass von Sven (?) am 16m Raum frei und verwandelte in Torjägermanier. Es war eine andere Mannschaft, wir beherrschten Gegner und Ball, Aggressivität in den Zweikämpfen war da und nach der Führung auch die nötige Sicherheit. Einzig Sven hatte mit dem Tor heute keine Freundschaft geschlossen, 2-3 wirklich gute Chancen herausgearbeitet aber das Ding wollte einfach nicht rein. Ab der 60 Minute verwalteten wir die Führung und erspielten uns weiterhin gefällige Torchancen, die leider ungenutzt blieben, als dann in der 70 Minute ein Watenbüttler Gelb-Rot sah, war das Spiel endgültig im Sack. Watenbüttel hatte nur 1-2 Chancen die auf Grund kurzzelliger gedanklicher Abwesenheit der Verteidiger zu Stande kamen, die Biene aber als mitspielernder Torwart souverän löste. Auf Grund der zweiten Hälfte ein verdienter Erfolg.

Spieler des Tages für mich: Biene (Fehlerlos und zu Null!) Moritz G (nur in Hälfte 2) Sven und Rübe (in Hälfte 2 als Sturm der klug die Bälle holt und Sven wie immer arbeitete) David (der eine gute Halbzeit spielte, trotz längerer Abstinenz auch zur Sicherheit des Spieles beitrug.)



Wie war das noch einmal mit der Taktik?

1. Damen

Einen rabenschwarzen Tag hatten wir am 4.Spieltag gegen den SV Gifhorn erwischt. Anders kann man die 6:1 wohl nicht so einfach erklären... Ich möchte das auch gar nicht erst versuchen. Schnell das Spiel abhaken! Ach ja, den Ehrentreffer für uns schoß Yvonne. Wie gut, und schnell wir die Niederlage von Gifhorn weggesteckt hatten, zeigten wir in unserem nächsten Spiel gegen Hillerse. Von Anfang an zeigten wir, dass wir heute gewinnen wollten. Eine schnelle 2:0 Führung sorgte für die notwendige Sicherheit. Selbst der Anschlusstreffer von Hillerse konnte uns nicht aus der Ruhe bringen. Es lief halt richtig gut. Zu bemängeln war nach diesem Spiel nur die mangelnde Chancenverwertung. Unsere in ausreichender Zahl vorhandenen Torchancen, nutzten wir nur noch einmal.

Hillerse : BSC 1 : 3

Torschützen für uns waren Peggy, Martina und Andrea. Gegen Sambleben knüpften wir nahtlos an die Leistung von Hillerse an. Eine frühe Führung (3.Min.) stellte schon früh die Zeichen auf Sieg. Insgesamt trafen wir 5 mal (davon 1x „verkehrt“). Christine, 2x Andrea und Iris legten nach. So kamen wir zu einem nie gefährdeten Heimsieg.

BSC : Sambleben 4 : 1

T.W.



Impressionen vom Spiel
gegen den SV Broitzem



Auch wenige Stunden nach ihrer (runden)

Geburtstagsfeier fit auf dem Platz:

„Erbse“

1. E-Junioren

1. E-Junioren

Kreisliga geschafft, 3. Pokalrunde erreicht!

Nach mehr oder minder gelungenen Spielen gegen KS Polonia (1:1:2), TSV Watenbüttel 2 (1:4:1) und SV Broitzem (4:4) ist die Kreisliga geschafft.



Bei nur noch einem Spiel und einem Plus von 44 Toren ist die Mannschaft vom Verfolger SV Broitzem nicht mehr einzuholen. Leider haben die recht hohen Ergebnisse dazu geführt, dass einige Spieler die Spiele nicht mehr Ernst nehmen. Bestes Beispiel war das Spiel gegen den SV Broitzem. Hier wollte jeder Tore schließen und die Abwehrarbeit sollten die anderen übernehmen. Jungs, das müsst ihr schlunigst wieder ändern oder die Kreisliga wird ein echtes Abenteuer. Ganz anders das Pokalspiel gegen den HSC Leu 06 (9:3). Auch wenn hier nicht alles rund lief, so waren doch alle bemüht ihr Bestes zu geben und als Sieger aus der Auseinandersetzung hervorzugehen.

Als Fazit bleibt mir nur festzuhalten:

Jungs, wenn ihr als Mannschaft auftrittet, wird die Kreisliga eine schöne Sache. Wenn nicht: siehe oben.

Zwischenzeitlich ist noch ein neuer Spieler zu uns gestoßen, den ich noch vorstellen möchte: Sturm: Alpay Torum (SV Olympia 92).

Jürgen Mückenheim

1.A - Junioren

BSCA-Junioren holen in den beiden Spitzenspielen gegen den SSV Vorsfelde und den FT Braunschweig insgesamt 4 Punkte.

Dabei sah es beim Auswärtsspiel gegen den SSV Vorsfelde zunächst gar nicht gut für die Junioren aus. Die Mannschaft vom SSV Vorsfelde war wacher und auf allen Positionen gewillt dem Favoriten den Schneid abzukaufen, was durch ein gesundes Zweikampfverhalten auch sehr gut gelang. Der BSC leistete sich haarsträubende einfache Fehlpässe aus der Abwehr heraus, die nie einen kontrollierten Spielauftakt zuließen. Das Mittelfeld konnte zu keinem Zeitpunkt Ruhe in das Spiel bringen und die bis dahin stets sehr präsenten Mittelfeldspieler Matze Jeschke und Niklas Haake erwischten einen schlechten Tag auf ihren Außenpositionen. Und auch die eigentlich eingebaute Torgarantie Meikel Puls und Timo Granatowski agierten pomadig und verzettelten sich immer mehr in Diskussionen mit dem sehr guten Schiedsrichter. So kam es wie es kommen musste und der SSV Vorsfelde ging in der 23 min. durch einen Kopfball nach einer Ecke von der linken Seite völlig verdient mit 1 : 0 in Führung. Bezeichnend für die erste Halbzeit war, dass die 1.Herren-Leihgabe Denis Möller im Tor sicherlich einen großen Anteil an diesem Gegentor hatte, da er sich der Flanke nur sehr zögerlich entgegen wart. Bei weiteren viel klareren Chancen des SSVs bewahrt er allerdings in so mancher Eins-gegen-Eins Situation seine Mannschaft vor einem deutlicheren Rückstand. Nach einer klaren Pausenansprache ging ein Ruck durch die Mannschaft und man kam über den Kampf in das Spiel. Niklas Haake wurde auf die zentrale Mittelfeldposition gesetzt und half in dieser Phase durch seine 100%-ige Einstellung und seinen unermüdlichen Siegeswillen. Kurios blieb, dass der bis dahin völlig indisponierte Timo Granatowski durch zwei feine Einzelaktionen die vorläufige Führung heraus schoss, indem er sich beim 1 : 1 in der 58 min erstmals von seinem Gegenspieler befreien konnte und den Torschützen Nico Roderburg 3 m vor dem Tor bediente. 7 Minuten später fasste Timo sich erneut ein Herz und tankte sich durch die Abwehrreihe des SSVs und schob unhaltbar ins untere linke Eck ein. Das Spiel war auf dem Kopf gestellt und es entwickelte sich eine kampfbetonte Abwehrschlacht ohne jeglichen spielerischen Akzent und so kam es in der 85 min. zum verdienten Ausgleich durch einen SSV-Stürmer, der jedoch äußerlich wieder mit der Mithilfe unserer Abwehr rechnen konnte. Trotz kurzzeitiger Überzahl in den Schlussminuten, da sich der SSV durch Undisziplinartheiten dezimierte, konnte kein Kapital mehr heraus geschlagen werden und so endete dieses Kampfspiel Unentschieden.

Preis einer Einmalanzeige:

$\frac{1}{4}$ Seite 40 € zzgl. MwSt

$\frac{1}{2}$ Seite 65 € zzgl. MwSt

1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

$\frac{1}{4}$ Seite 150 € zzgl. MwSt

$\frac{1}{2}$ Seite 240 € zzgl. MwSt

1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Fortsetzung 1. A

Nach diesem Spiel sollte für die Mannschaft die Erkenntnis bleiben, dass sich gegen uns jeder Gegner zerreißen wird und wir nur durch eine Topeinstellung in jedem Spiel unser Ziel erreichen werden.

Am Freitag, den 12.10.07 folgte das Spitzenspiel gegen den bis dato ungeschlagenen Aufsteiger aus dem Prinzenpark den Freien Turner Braunschweig. Gespickt mit einigen Akteuren, die bereits in der 1.Herrenmannschaft in der Niedersachsenliga eingesetzt werden und mit einer großen Fangemeinschaft im Rücken wurde unserer Jungs sofort klar, dass ihnen hier heute nichts geschenkt werden würde. Trotz einem Traumstart durch die schnelle Führung in der 2 min. durch den Torjäger Timo Granatowski agierte die Mannschaft auch heute wieder sehr überhastet und bekam das Spiel nie ganz in den Griff. Allerdings stimmte die Einstellung zu 100% und so kämpfte man sich in diese Partie, nahm die Zweikämpfe an und verteidigte jeden Zentimeter des heimischen Stadionplatzes. Erwähnenswert ist die Leistung unseres Abwehrorganisators Fabian Berkhan, der sehr umsichtig seine Vorderleute dirigierte und seine bisher beste Saisonleistung mit der Null krönte. Gerade als die Turneraner zwei klare Torchancen nicht in dem, durch den sehr gut aufgelegten Torhüter Denis Möller gehüteten BSC-Tor unterbrachten, wurde durch das 2:0 von Timo Granatowski in der 73 min. der Widerstand gegen die drohende Niederlage endgültig gebrochen und wir konnten uns über einen Sieg gegen einen sehr stark aufspielenden Konkurrenten freuen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
E-Mail bsccchio@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:
Uwe Wolff
Anzeigeneitung
Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr



Till Scaller war der Spieler des Tages, weil er nach seiner Einwechslung

für viel Schwung auf der linken Seite sorgte und mit sechs Treffern seine Ladephemmungen der letzten Spiele ablegte.

Fazit: Auch wenn uns der Gegner nicht bis zum Rand der Leistungsfähigkeit forderte, so war die disziplinierte Spielweise unserer Mannschaft sehr beeindruckend. Die Treffer fielen durch schnelles Passspiel und nicht durch Einzelaktionen.

Es spielten: T.Klinkert, H.Sievers, A. Chlimon, D. Türkben, L. Grunow, C. Ristow, K. Klutas, S.Kluge (5), P. Dragon (1), V. Ruess (5), K. v.Drachentels (4), J. Römer, L. Kachel (2), J. Schubert, T. Schaller (6)

1. D - Junioren Kreispokalspiel: **BSC Braunschweig - TSV Schapen 23:0 (8:0)**

In der zweiten Runde des Kreispokals traf das Team des BSC Braunschweig auf die Vertretung des TSV Schapen und absolvierte die Aufgabe mit Bravour. Nicht die Höhe des Sieges, sondern vielmehr die Art in der der Sieg herausgespielt wurde, beeindruckten. Es war bereits im Vorfeld nicht zu erwarten, dass uns die Mannschaft des TSV Schapen vor unlösbare Aufgaben stellen würde. Die personellen Schwierigkeiten der Schapener tat ein weiters dazu, denn sie traten lediglich mit zehn Spielern an. Diese personellen Voraussetzungen ließen bereits vor dem Anpfiff den Stielverlauf erahnen, und so kam es dann auch.

Mit Beginn der Partie begann ein 60 minütiger Sturmalauf auf das Tor der Schapener, der lediglich durch den Mittelanstoß nach erzielten Treffern unterbrochen wurde. Es war beeindruckend, mit welcher taktischen Disziplin die Truppe ihr Pensum abspulte. Mit schnellem Passspiel ließ man Ball und Gegner laufen und legte mit dieser Spielweise bereits im ersten Durchgang den Grundstein für die Höhe des Erfolges, der sich in Treffern erst im zweiten Abschnitt ergeben sollte.

Nach einer deutlichen 8:0-Pausenführung sollte das Debakel für Schapen aber erst im zweiten Spielaabschnitt beginnen. Nun mussten die Gäste der intelligenten Spielweise der Schwarz-Weißen im ersten Durchgang Tribut zollen, denn die Kräfte waren nun völlig am Ende und somit eröffneten sich immer mehr Räume für unser Team, dass trotz zahlreicher personeller Umstellungen, ihre Angriffe weiterhin diszipliniert abspulte und dabei die Treffer im Zwei-Minuten-Takt erzielte.

Sport vor Ort

Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Waterbüttel
Tel. 05 31/251 24 19 • Fax 05 31/251 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung

Sport- und Freizeitschuhe

Pokale • Medaillen • Ehrenpreise

Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

1.C Tabellenführung verteidigt

Eintr. Braunschweig 1. – BSC 1. = 1:1 (1:0) 13.10.2007

Tor: Römsch 1

In diesem Spiel war auch eine Niederlage oder ein Sieg möglich. Deshalb kann man auch mit dem Unentschieden leben.

In den ersten 10 Minuten fanden wir gar nicht zu unserem Spiel. Auch wurde die allgemeine taktische Marschroute nicht so umgesetzt, wie es sollte. Wir waren viel zu passiv und gewannen nur wenige Zweikämpfe im Mittelfeld. Gerade unser Mittelfeld konnte nicht überzeugen.

Tormöglichkeiten gab es auf beiden Seiten. Obwohl wir in der 2. Hälfte ein wenig mehr Spielanteile hatten, langte es nur zum Ausgleich.

Doch es geht weiter, die Saison ist noch lang. Wir brauchen uns aber vor keinem Gegner verstecken. – WR -

SV Kralenriede gegen BSC 1 0:3 (0:1)

Ungefährdeter Sieg bei mäßigen Auftritt beim SV Kralenriede

Kader: Florian Schneider, Pascal Dragon, Steffen Kluge, Henry Sievers, Kevin Klutas, Hannes Schwedenmann, Konstantin von Drachenfels, Luca Grunow, Devin Türklen, Julian Römer, Claas Ristow, Valentin Rueß, Till Schaller, Derick Olu

Das Spiel unser D1 gegen den SV Kralenriede erinnert ein wenig an das Spiel des FC Bayern München. Allerdings nicht an die guten Spiele. Wir beherrschen Ball und Gegner und haben 75 % Ballbesitz. Wir kontrollieren das Spiel, doch leider wirkt alles sehr behäbig. Es scheint fast so, als müssten wir uns für das VW-Cup Spiel gegen Polizei Hannover schonen. Der Gegner steht mit Mann und Maus am eigenen Strafraum und meidet unsere Hälften wie der Teufel das Weihwasser. Wir finden kaum Mittel das Abwehrbollwerk zu knacken und wenn wir uns Chancen rausgespielt haben, nutzen wir diese nicht konsequent genug.

Somit mussten die angereisten Fans bis zur 30. Minute warten bis endlich der 1:0 Führungstreffer gelang. Wer jetzt glaubte, dass in der 2. Halbzeit, die Tore wie reife Früchte fallen, sah sich getäuscht. Obwohl uns noch zwei weiter Treffer gelangen, verflachte das Spiel in der zweiten Hälfte immer mehr. Durch individuelle Fehlern ermöglichten wir den Kralenriedener sogar noch zwei „Halbchancen“.

Am Ende stand es völlig verdient 3:0 für den BSC, doch ganz zufrieden konnten wir nicht sein. Spieler des Tages: keiner

2.A - Junioren

SV Broitzem 2 – BSC	1 : 2	(0 : 1)
----------------------------	--------------	------------------

Eine wahrraftig unterirdische sportliche Leistung wurde bei diesem Spiel geboten. Extrem heftig die letzten 10 Minuten, denn da hatte man als Außenstehender den Eindruck, man will gar nicht gewinnen und bettelte regelrecht nach Gegentreffern. Es ist eigentlich das Ergebnis, geprägt von Dauerverletzten, einer wirklich mangelnden Trainingsbeteiligung, weitgehend aus schulsichen, bzw. Arbeitsplatzbedingten Grüenden und die völlig lässige Einstellung einiger Leistungsträger, die meinen, mit „verbundenen“ Augen die Spiele gewinnen zu wollen. Gerade deren Einstellung ließ an diesem Tag zu Wünschen übrig. Mit dieser Einstellung wird es eine Woche später eine deftige Niederlage geben, die sich gewaschen hat. Spätestens jetzt sollte jedem klar sein, das es „fünf Minuten vor Zwölf“ ist.

Die Broitzemer haben sich nach Spielschluss regelrecht gefreut nicht höher verloren zu haben. Wir können uns nur über die 3 Punkte freuen, denn die zählten.

Torschützen: Jasin, Björn

SV Kralenriede – BSC 4 : 2 (1 : 1)

Jetzt ist es passiert: die „gewünschte“ Niederlage. Wer glaubt, dass man genauso aufgetreten ist, wie eine Woche vorher, dem muss ich diesmal das Gegenteil berichten. Die Herren Globisch und Behme, vom Kreisvorstand, waren sich einig, dass wir spielerisch die weitaus bessere Mannschaft waren und die Niederlage völlig zu hoch, zudem unverdient, ausfiel. Dem kann ich nur zustimmen, denn mit dieser gezeigten Leistung kann man die restlichen Spiele gewinnen, um sich für die Kreisliga zu qualifizieren. Also macht weiter so! Unsere „junge“ Garde hat im AW – Verhalten Lehrgeld zahlen müssen. Zwei Minuten vor Schluss erzielen wir den Ausgleich, um in der Nachspielzeit noch zwei Gegentreffer zu kassieren. Jede andere Truppe stellt sich nach dem riesig gefeuerten Ausgleichstreffer, der mehr als verdient war, hinten rein, wir dagegen müssen alle „blind“ nach vorne rennen. Das ist völlig unverständlich gewesen. Egal, passiert!

Trotz allem muss man die wiederum schlechte Schirivorstellung erwähnen. Wenn ein Spieler von Kralenriede 3x ! gelb sieht, zudem ein weiterer nachschlägt, vor den Augen des Schiris (das war locker Rot), einige von denen von hinten „zugelangt“ haben, das man die mindestens für fünf Minuten vom Platz hält stellen müssen, wird man das Gefühl nicht los, man will uns das sportliche Leben doppelt schwer machen. Es ist ja, wie immer, Ansichtssache und wir können es doch nicht ändern, aber langsam reicht's.

Torschützen: Fabio, Mirko

Karsten Beyer

3. B - Junioren

Zu allererst: Im letzten Echo hat sich ein kleiner, aber fataler Schreibeufel eingeschlichen: Wir haben natürlich nicht 34:0 gegen Volkmarode, sondern „nur“ 4:0 verloren. Und nun weiter zum Sport

HSC Leu 2 – BSC 12:0

Die ersten 10-15 Min. gestaltete unser Team ausgeglichen und spielte gut mit. Nach dem ersten Gegentor bauten wir beständig ab, es lief kein vernünftiges Zusammenspiel mehr. Nur in den letzten Minuten der 2. HZ kämpfte die Mannschaft noch mal, kam aber nicht zu einem nennenswerten Ergebnis.

RSV – BSC 1:4

Nach dem verkorksten Spiel gegen Leu ging es nun zum Tabellenletzten, hat aber nicht immer etwas zu sagen. Tatsächlich kam unser Team schwer ins Spiel, verlor den Ball zu oft an den Gegner, und siehe da: RSV schoss sein erstes Tor. Danach rissen sich die Spieler zusammen, ließen den Ball laufen und kamen im Laufe des Spieles zu mehreren sicheren Tormöglichkeiten, von dem wir dann auch 4 nutzten.

Es folgt jetzt noch vor den Herbstferien ein Punktspiel, danach wird im Winter die Stadtmeisterschaft starten.

BSC 3 – Schwarzer Berg 0:1 am 17.10.07

Zu unserem letzten Spiel in der Vorrunde traten wir erstmals in dieser Saison auf dem Hartplatz. Trainer, Betreuer und Zuschauer sahen kein gutes Spiel der B3. Nichts lief richtig zusammen, alles nur Stückwerk. Es gab während der 80 Minuten keine zwingende Tormöglichkeiten, lediglich in der 79. Min. hätten wir mit massenhaft Glück die 1:0-Führung erzielen können, sollte aber nicht sein. Im Gegenzug erzielten die Gegner in der 80. den überaus glücklichen Führungstreffer, danach war schon Abpfiff. Mehr sollte zu diesem Spiel nicht gesagt werden.

B.M

SC Weende – BSC = 2 : 5 (0:2)

Tore: Gerlich 2, Rönsch – Haake – Demir je 1

Sehenswertes Spiel – verdienter Sieg

BSC – RSV Göttingen 05 = 9 : 0 (5:0)

Tore: Demir 3, Müller 2, Haake – Schlochtermeyer – Altunkaya – Wathling je 1

Wenn man von der letzten $\frac{1}{4}$ Stunde absieht, hat die Mannschaft ein recht gutes Spiel gemacht.

Im Gegensatz zum Spiel gegen Weende wirkte die Abwehrreihe stabiler und ausgeglichen. Der Gegner konnte uns kaum in Bedrängnis bringen, das Gegentor war nur ein kleiner Schönheitsfehler. Lediglich die Chancenausnutzung im Verhältnis zu den erspielten Möglichkeiten zu mager.

Wir konnten unseren Tabellenplatz behaupten, aber die nächsten Spiele werden wegweisend sein, ob das auch so bleiben kann. Mit Eintracht, Peine und Gifhorn stehen die Saisonfavoriten auf dem Programm und dann wird sich zeigen, wie gut wir sind. Verstecken brauchen wir uns aber nicht, also packen wir es an. – WR -

Abschlag, oder kein Abschlag?

Diese hoch brisante und an jedem Wochenende neu diskutierte Frage stellten Torsten Kühnel und Marian Müller in kleinen Schnupperkursen unseren Jugendmannschaften im C- und B-Jugendbereich. Sie luden die Mannschaften ein, sich mit der Komplexität der Regelkunde, u. a. Regel 11 „Abschlag“ auseinander zu setzen. Es ist erstaunlich, wie wenige sich zutrauen, die Abschlagsregel in all ihren Sonderfällen richtig zu kennen. Anhand einer offiziellen DFB-Lehr-DVD erklärte Torsten die derzeitige Regelauslegung. Mit aktuellen Spielszenen wurde erörtert, dass ein taktisches Foul, wie z.B. Zerrern am Trikot, mit gelb geahndet werden muss.

Die Veranstaltung fand nicht ganz ohne Hintergedanken statt. Wir brauchen noch aktive Schiedsrichter.. Deshalb auch an dieser Stelle noch mal der Aufruf: Wenn jemand Interesse hat, oder jemanden kennt, der Lust hat einen Schiedsrichterschein zumachen, dann möge er/sie sich bitte bei Marian melden (0157 73810225).

1. C - Junioren